

I.102 Das öffentliche Baurecht

SEMINARZIEL

Das öffentliche Baurecht regelt, ob, wo und in welcher Weise Bauvorhaben zulässig sind. Es definiert die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung von Grundstücken sowie für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung baulicher Anlagen. Zentrale Zielsetzungen sind die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, der Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft sowie die Wahrung von Umwelt-, Sicherheits- und Ordnungsvorschriften.

Das Seminar vermittelt einen systematischen Überblick über das öffentliche Baurecht und erläutert praxisnah das Zusammenspiel der zentralen Rechtsvorschriften aus Bauplanungs- und Bauordnungsrecht. Schwerpunkt ist die Anwendung der rechtlichen Vorgaben auf Planung, Genehmigung und Umsetzung von Bauvorhaben.

Komplexe Zusammenhänge werden anhand von praxisnahen Beispielen und grafischen Darstellungen verständlich gemacht, sodass die Inhalte direkt im Berufsalltag genutzt werden können.

TEILNEHMERKREIS

Führungs- und Fachkräfte im Facility Management, Betreiber von Gebäuden und Technischen Anlagen, Architekt:innen (Fachrichtung Architektur und Innenarchitektur), Stadtplaner:innen, Behördenmitarbeiter:innen, Bauleitende, Projektleitende, Bauträger:innen, Jurist:innen sowie alle am Bau Beteiligten mit Berührungspunkten zum öffentlichen Baurecht

SEMINARINHALT

Einführung und Rechtssystematik des öffentlichen Baurechts

Begriff und Bedeutung des öffentlichen Baurechts

Abgrenzung zum privaten Baurecht

Systematik und Zusammenspiel der verschiedenen Rechtsbereiche

Überblick über Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht und Baunebenrecht

Bauplanungsrecht - Grundlagen

Ziele und Funktionen des Bauplanungsrechts

Planungsinstrumente der Gemeinden

Überblick über das Baugesetzbuch (BauGB)

Wichtigsten Vorschriften und Zusammenhänge des BauGB

Wichtigsten Vorschriften und Zusammenhänge der BauNVO

Innenbereich, Außenbereich und beplanter Bereich

Bedeutung der Bauleitplanung für die Zulässigkeit von Bauvorhaben

Bauordnungsrecht - Grundlagen

Aufgaben und Zielsetzungen des Bauordnungsrechts

Systematik der Landesbauordnungen (BauO)

Wesentliche Vorschriften und ihre praktische Bedeutung

Anforderungen an Sicherheit, Ordnung und Gestaltung von Bauwerken

Abstandsflächen, Brandschutz, Stellplätze, Barrierefreiheit

Das Bauantragsverfahren

Genehmigungsbedürftigkeit von Bauvorhaben

Bauantrag und Bauvoranfrage

Zuständigkeiten der Bauaufsichtsbehörden

Ablauf des Genehmigungsverfahrens

Beteiligung Dritter und Umgang mit Nachbarrechten

Baunebenrecht - Überblick

Begriff und Bedeutung des Baunebenrechts

Wichtige Vorschriften und Rechtsgebiete

Auswirkungen auf Planung und Genehmigung von Bauvorhaben

REFERENTIN

Architektin Paola Bagna

BAUAKADEMIE

Professional Development GmbH

TERMINE

23.04.26, 09:00 - 12:30 Uhr

24.09.26, 09:00 - 12:30 Uhr